

Strelapass - Chörbschhorn

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft			
Fahrvergnügen			
Wanderspäß			

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt				
Abfahrt				

Land/Region	Schweiz, Ostschweiz
Startort	Klosters, 1179 m ü. NN
Zielort	Arosa, 1734 m ü. NN
Routenverlauf	Klosters - Gotschnagrat - Parsennhütte - Weißfluhjochbahn - Strelapass - Latschuelfurrga - Chörbschhorn - Schwifurgga - Arosa
Distanz	30 km
Höchster Punkt	Chörbschhorn, 2575 m ü. NN
Höhe kumuliert	2020 Höhenmeter (davon mehr als die Hälfte mit dem Lift möglich)
Schwierigkeiten	Sehr steile Seilbahn zum Gotschnagrat, dennoch gut zu fahren; Querung über Parsennhütte zur Weißfluhjochbahn auf breitem Trail, M1/D1; weitere Querung zum Strelapass anspruchsvoller M2/D2; ab Strelapass Strecke steiler, M2 bis M3; bergab auf teilweise schwerem Trail, D2 bis D3 bis in den Talgrund bei Arosa; Gegenanstieg nach Arosa auf Asphalt, M1
Tragestrecken	Kurze Passagen zum Strelapass, längere Stücke zum Chörbschhorn, gesamt ca. 15 Minuten; bergab nur kurze Schiebestücke, gesamt max. 5 Minuten
Gegenrichtung	Nur 1000 Höhenmeter Tragen bergauf, der Rest ist einfach
Wegfindung	Wie immer in der Schweiz völlig problemlos
Verkehr	Zwischen dem Gotschnagrat und der Weißfluhjochbahn sind reichlich Zweibeiner unterwegs; zum Glück ist der Weg breit und für Mountainbiker offiziell zugelassen; nach dem Strelapass ist es es angenehm ruhig
Landschaft	Abgesehen vom Teil zwischen Gotschnagrat und Weißfluhjochbahn wirklich tolle Gegend mit viel Aussicht
Tipps	Nach drei Uhr nachmittags kann man zum halben Preis mit der Bahn zum Gotschnagrat fahren; man muss dann allerdings flott sein, um es noch bis Arosa zu schaffen
Befahrung/Bericht	Befahrung am 24.08.2009 / www.trans-albino.de - Transalp 2009, 3. Tag

